Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, Erlangen, 3. Juli 1863

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 133

Erlangen, 3. Juli 1863

Geehrter Herr Doctor![1]

Nach Ihrem letzten [Schreiben] vom 30. Juni[2] werde ich Ihre Bearbeitung der Berliner Chronik in den nächsten Tagen erwarten dürfen. Ich werde diese nicht lange bei mir behalten, weil der Verleger vermuthlich bald wieder nach M[anu]sc[ripten] fragen wird.

Daß der Augsburger Meisterlin aufgenommen werden sollte, war so wenig meine Meinung, daß ich, wie Sie sich vielleicht noch erinnern werden, eben deshalb wiederholt auf Berücksichtigung u[nd] Bearbeitung der Berliner Handschrift drang. Damit durch diese zugleich die ältere Sagengeschichte vertreten würde u[nd] der Meisterlin um so mehr entbehrlich wäre. An dem Nürnberger Meisterlin habe ich für immer mehr als genug bekommen.

Recht erstaunlich waren mir die Aussichten, die Sie mir auf Vollendung des vorliegenden Bandes noch bis zum Herbst und auf die Fortsetzung Ihrer Bearbeitung des Zink in den Ferien | eröffneten.

Zu den Stellen des Wahraus habe ich nur Folgendes zu bemerken. Die Ortsbestimmungen in der ersten sind nicht zu finden u[nd] müssen corrigirt sein.

Bei dem Flusse ‚Der Lebsach' muß man an irgend eine Ach, Gebirgsfluß denken: es könnte die Loisach Nebenfl[uß] der Isar oder die Leitzach Nebenfl[uß] der Mangfall sein. Schaunberg findet sich nicht. Auch nicht Schonberg, nur mehrere unterscheidbare Schönberg, von welchen nur etwa eins südlich von Mausbach u[nd] westlich von Agatharied in Betracht kommen würde, wenn man bei der Leitzach in der Nähe bleiben will. Aber was ist dann mit ‚Wartenaw'[3] zu machen? Ein Wertach gibt es wohl Ober- u[nd] Unter[-]W[ertach] noch ein Landgericht Miesbach westlich von Rosenheim auf der Straße nach München; aber das liegt doch weit ab u[nd] ist nicht Wertenau.

Ist nichts weiter über die von Kramer zu finden in den Adelsgeschlechtsbüchern? Wo sie angesessen waren?

Die andere Stelle über die Münze zum J[ahr] 1375 war nicht in Ihren Excerpten; aber sie ist mir schon in's Auge gefallen bei Durchsehung des Wahraus. Sie macht keine Schwierigkeit und bedarf nur etwa im Schlußsatz einer | Erklärung: ‚es was aber 1 guldin 4 groß peßer[4]?

Ein Groß oder Groschen galt in Augsburg 7 ½ # (z. B. Zink zu den J[ahren] 1419 u[nd] 1420 vgl. d[ie] Chroniken B[and] 2 S. 532).[5] Der rheinische Gulden war damals, meint der Verf[asser], 4 Groschen oder 30 #, besser als gegenwärtig, vgl. d[ie] Chroniken [Band] 1, S. 230 ff.[6]

---

1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert" , hier speziell auf die Erarbeitung der Augsburger Chroniken; vgl. hierzu einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 246-262.

2 Bislang noch nicht aufgefunden.

3 Unsichere Lesart.

4 Zu diesem Zitat aus der Augsburger Chronik des Erhard Wahraus (erwähnt 1409, † um 1454/55) vgl. Die Chroniken der schwäbischen Städte, Augsburg, Bd. 1, [bearb. von Ferdinand Frensdorff] (= Die Chroniken der deutschen Städte, [Bd. 4.], Leipzig 1865, , S. 224, und dazu Anmerkung 4.

5 Vgl. dazu Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 2 [bearb. von Theodor von Kern, Friedrich von Weech und Matthias Lexer], Leipzig 1864, S. 532.

6 Vgl. dazu Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 1, S. 230 ff.

Ich denke über das Münzwesen von Augsb[urg] irgendwo, am besten wohl zu 6. Zink, im Zusammenhang zu handeln, u[nd] da werde ich auch auf diese Stelle zurückkommen. –

Wenn Sie ja noch wegen jener Ortsbestimmungen oder des Geschlechts Kramer[7] weiter Erkundigung einziehen wollten, so könnte am ersten vielleicht Prof[essor] Rockinger in München darüber Auskunft geben. –

Kern ist doch noch in Freiburg festgehalten worden, da sich nachträglich noch einige Zuhörer zusammen gefunden haben. Im nächsten Monat will er wieder hierher kommen.

Giesebrecht schreibt mir in seinem Brief[8], den ich heute erhalten habe, daß er noch keine Antwort auf seine Anträge wegen der Herbstsession vom Cabinet[9] erhalten habe. Dies wird noch Professor Waitz interessieren, den ich zu grüßen bitte.

Ihr ergebenster
C[arl] Hegel

7 Hier bezogen auf die Familie bzw. Abstammung des im 15. Jahrhundert wirkenden Augsburger Kaufmanns Jos Kramer (um 1419/20).
8 Bislang noch nicht aufgefunden.
9 Bayerische Regierung oder Kabinett des Königs.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] frensdorffferdinand_4700
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Giesebrecht [= Giesebrecht, Wilhelm Friedrich] giesebrechtwilhelm_4115
Jos Kramer [= Kramer, Jos] kjramerjos_31982
Kern [= Kern, Theodor] kern_36488
Meisterlin [= Meisterlin (auch: Meysterlin), Sigmund] meisterlinjohann_34620
Rockinger [= Rockinger, Ludwig] rockingerludwig_56644
Wahraus [= Wahraus, Erhard] wahrauserhard_58985
Waitz [= Waitz, Georg] waitzgeorg_1978
Zink [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] zinkburkhard_96176

Orte

Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307
Agatharied [= Agatharied] agatharied_40406
Augsburg [= Augsburg] augsburg_2874
Freiburg [=] freiburgimbreisgau_88698
Isar [= Isar] isar_9899
Leitzach [= Leitzach] leitzach_69478
Loisach [= Loisach] loisach_5736
Mangfall [= Mangfall] mangfall_86502
Mausbach [= Mausbach] mausbach_30183
Miesbach [= Miesbach] miesbach_4230
München [= München] muenchen_1665
Ober [= Oberwertach] oberwertachsiehe_65281
Rosenheim [= Rosenheim] rosenheim_3050
Schönberg [= Schönberg] schoenberg_46709
Unter-Wertach [= Unterwertach] unterwertach_42065
Wertach [= Wertach] wertach_95224

Sachen

Adelsgeschlechtsbüchern [= Adelsgeschlechtsbücher] adelsgeschlechtsbuec_45359
Augsburger [= Augsburger] augsburger_55304
Cabinet [= Cabinet] cabinet_57939
Chronik [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] staedtechroniken_56873
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] swrt_0034
Doctor [= Doctor, Doktor] doctor_75220

Excerpten [= Excerpt(e)] excerpt_32940
Gebirgsfluß [= Gebirgsfluß] gebirgsfluss_52312
Geschlechts [= Geschlecht] geschlecht_39868
Groß [= Groschen, Groß] groschen_85595
Gulden [= Gulden] gulden_6428
Handschrift [= Handschrift, Handschriften] handschrift_55479
Herbstsession [= Herbstsession] herbstsession_66016
Landgericht Miesbach [= Landgericht Miesbach] landgerichtmiesbach_95291
Manuscripten [= Manuscript, Manuskript] manuscript_67913
Meisterlin [= Meisterlin'sche Chronik, Meysterlin'sche Chronik] meisterlinschechr_63920
Münzwesen [= Münzwesen] muenzwesen_57166
Nürnberger [= Nürnberger, Nürnbergisch] nuernberger_38530
Professor [= Professor, Profeßor] professor_67325
Wahraus [= Chronik des Erhard Wahraus] chronikdeserhard_46616
Zink [= Zink, Zink'sche Chronik/Handschrift; Chronik des Zink; auch: Zeng/Zengg] zinkschehandschri_87558

Quellen und Literatur

Die Chroniken der schwäbischen Städte, Augsburg, Bd. 1, [bearb. von Ferdinand Frensdorff] (= Die Chroniken der deutschen Städte, [Bd. 4.], Leipzig 1865, , S. 224, und dazu Anmerkung 4.

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553)] diechronikend1865_48426

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 246-262.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] kreis2012_17776

Nürnberg, Bd. 1, S. 230 ff.

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 1, Die Chroniken der fränkischen Städte. Nürnberg, bearb. von Karl *Hegel* und Theodor von *Kern*, Bd. 1, Leipzig 1862. (http://books.google.de/books?id=CTsOAAAAQAAJ, https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59548/edition/55551)] diechronikend1862_23325

Nürnberg, Bd. 2 [bearb. von Theodor von Kern, Friedrich von Weech und Matthias Lexer], Leipzig 1864, S. 532

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 2, Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, bearb. von Theodor *Kern*, Friedrich von *Weech* und Matthias *Lexer*, Bd. 2, Leipzig 1864. (http://books.google.de/books?id=bcgFAAAAQAAJ, https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59549/edition/55552)] diechronikend1864_86919

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 133

[= *SUB Göttingen*.] brfsrc_0026